

Gemeinsame Tourist-Info im Glasdorf auf den Weg gebracht

Die Zellertalgemeinden Arnbruck und Drachselsried haben Planungsbüros
beauftragt

In getrennten Abstimmungen der beiden Gremien stimmten jeweils alle Gemeinderatsmitglieder für das von Bauberrat Franz Stark vom Amt für Ländliche Entwicklung (AfLE) in Landau vorgestellte Konzept, die Verlegung der beiden Tourist-Infos ins Glasdorf Weinfurtner. Dieses sieht vor zwei Fachleute mit dem Projekt zu betreuen.

Zum einen wird dies Alois Dorfner, Berater für Strategische Marktentwicklung sein und zum anderen Architekten- und Innenarchitektenbüro Andreas Köck. Beide Büros sollen von Anfang an zusammenarbeiten. Die Innenarchitekten sind in erster Linie für die Grundlagenermittlung, Workshops, gestalterische und bauliche Konzeption und die Organisation zuständig.

Dorfner ist zuständig für die Erstellung des Gesamtkonzeptes, Rahmenplanung und Umsetzungsplan. Für die touristische Leistungserstellung, die Projektleitung, Organisation und Moderation des Gesamtprojektes und Organisationsentwicklung. Dies alles muss nicht nur mit den beiden Auftraggebern, den Gemeinden, sondern natürlich im Einvernehmen mit dem Inhaber des Glasdorfes abgesprochen und koordiniert werde. Dieser stellt die Räumlichkeiten zur Verfügung.

Bezuschusst wird die Erstellung dieses Gesamtkonzeptes vom AfLE mit 75 Prozent. Alle waren sich einig, dass dies eine einmalige Chance ist, so ein Projekt anzugehen. Dorfner ist sich sicher, dass die Zusammenlegung der beiden Tourist-Infos an so einem hoch frequentierten Ort ein zukunftsweisendes Gesamtergebnis bieten wird. Die beiden Bürgermeister haben in vielen Vorgesprächen den Rahmen schon abgesteckt und warben für dieses Konzept, die potentiellen Gäste dort anzusprechen, wo sich die meisten befinden.

Die beabsichtigte Gründung eines Zweckverbandes wurde wegen einiger Abklärungsdetails auf einen späteren Zeitpunkt verschoben.